

Gewinnchance
Klimawandel

Investitionsmöglichkeiten und Anlagestrategien

Evelyn Boos
Thomas Priermeier

Lnde
international

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1. Die Situation	11
1.1. Wie Treibhausgase wirken - in Kürze	12
1.2. Auf der Erde wird's wärmer	13
1.3. Die ökonomischen Kosten: Das wird teuer	14
1.4. Wo die Gase entstehen	17
1.5. Was wird getan?	19
Auf politischer Ebene: „Baliwood“ oder doch mehr?	20
Auf Unternehmensebene: Show und Substanz	23
2. Klimawandel und Kapitalmärkte	25
2.1. Der besondere Megatrend	27
Leuchtturm-Investoren	28
Die Zahlen müssen stimmen - Bewertungsfragen	30
2.2. Barometer der Börsen: die „Öko“-Indizes	32
2.3. Von Aktien bis zu Zertifikaten: Wie Privatanleger profitieren	39
Einzelaktien	39
Investmentfonds	40
Spezialität Börsenfonds	41
Zertifikate	41
2.4. Die Rolle und der Anteil von Klima-Investments im Depot	42
3. Ran an die Rendite: einzelne Aktieninvestments	47
3.1. Windenergie: Rückenwind für Ihr Investment	48

Wie wird aus Wind Strom?	50
Förderung der Windenergie durch das Erneuerbare-Energi- eri-Gesetz - Windenergie ist weltweit gefragt	50
Wirtschaftlichkeit der Windenergie	51
Ein Vergleich der europäischen Fördersysteme	52
Wettbewerbsvorteile von Windkraftanlagen	53
Zukunftsmarkt: Offshore	54
Zukunftsmarkt: Repowering	55
Klimabilanz der Windenergie	56
Wie kann ein Anleger in Windenergie investieren?	57
3.2. Solarenergie: Lassen Sie die Sonne in Ihr Depot	60
Wie entsteht aus Sonnenlicht Strom?	61
Anwendung der Solarenergie in der Praxis	62
Wirtschaftlichkeit und Zukunft der Solarenergie	63
Das weitere Potenzial für Solarenergie in Deutschland und im Rest der Welt	65
Klimabilanz der Solarenergie	66
Wie kann ein Anleger in „Solarenergie“ investieren?	67
3.3. Klimaschonende Energieträger: Biomasse, Biosprit und Biogas	71
Biomasse	72
Biosprit	77
Biogas	88
3.4. Geothermie: Energie aus dem Inneren der Erde	96
Bedeutung der Geothermie in Deutschland und weltweit	98
Stromerzeugung durch Nutzung der Geothermie	103
Klimabilanz der Geothermie	104
Wie kann ein Anleger in Geothermie investieren?	104
3.5. Brennstoffzellen: „sauberer“ Wasserstoff als Treibstoff	107
Brennstoffzellen ermöglichen einen dezentralen und mobi- len Einsatz alternativer Energiequellen	108
Wasserstoff als Energieträger - die Erzeugung des Wasser- stoffes als Schlüssel zur Klimarelevanz	109
Anwendung	112
Klimabilanz der Brennstoffzelle	114
Wie kann ein Anleger in „Brennstoffzellen“ investieren?	115
3.6. „Green Buildings“: Ein neuer Immobilitrend kann für Sie bare Münze bedeuten	118
Alt- und Neubauten kommen als „Green Building“ infrage	119
Wie kann ein Anleger in „Green Buildings“ investieren?	120

3.7. Auch sie wird es geben: Hidden Champions und Hidden Losers.	122
Hidden Champions I: Ölservice-Dienstleister.	122
Hidden Champions II: Pflanzenschutz- und Saatguthersteller . .	129
Hidden Champions III: Spezialisten für energieeffizientes Bauen und innovative Dämmtechnik.	132
Hidden Champions IV: Hersteller von Enzymen für die Bio-gasproduktion.	135
Hidden Champions V: Alternative Energien.	138
Hidden Losers.	138
4. Fonds und Zertifikate: die gut gemischten Alternativen für Anleger.	141
4.1. Fonds: Kaufen Sie die Streuung.	141
Vorteile einer Investition in Klimawandel-Fonds.	143
Auf die Mischung kommt es an.	143
Wie kann ein Anleger in Klimawandel-Fonds investieren?. . .	144
4.2. Geschlossene Fonds: unternehmerische Beteiligung statt „nur“ Investition.	149
Steuerliche Verlustvorträge sind nicht mehr das wichtigste Auswahlkriterium für Anleger.	150
Erneuerbare Energien in geschlossenen Fonds: Die Branche zieht wieder an.	151
Geschlossene Fonds: Vorsicht (ist angebracht!.	152
Für wen sind geschlossene Fonds geeignet?.	153
4.3. Zertifikate: die agilen Herausforderer der klassischen Fonds. . . .	154
Welche Vorteile haben Zertifikate?.	155
Klimawandel-Zertifikate: nur ein Marketing-Gag?.	155
Wie kann ein Anleger in Klimawandel-Zertifikate investieren?. .	156
Zertifikate erlauben auch eine Investition in Segmente, die für Privatanleger sonst nur schwierig zu erreichen sind.	160
Zertifikate erlauben es Privatanlegern, auch in den Handel mit CO ₂ -Emissionen zu investieren.	160
Zertifikate auf Rohstoffe, die vom Klimawandel profitieren . . .	162
5. Genussscheine: Trittbrettfahrer des Klimawandels.	167
Genussscheine: nicht Fisch, nicht Fleisch.	167
Beispiele für „Klimawandel-Genussscheine“.	169
Besonderheiten und Risiken von Genussschein-Emissionen	172

Anleihen: hochverzinsten Anlagen - aber hoch genug?	173
6. Wasser: das flüssige Gold des 21. Jahrhunderts-.	175
Die Wasserknappheit ist dramatisch	175
Einige Zahlen zum Wasserverbrauch.	176
Auswirkung des Klimawandels auf die Wasserversorgung	177
Der globale Süßwasserverbrauch explodiert	178
Europa bleibt nicht verschont	178
Die Effizienz im Einsatz von Wasser muss massiv gesteigert werden.	179
Wie kann ein Anleger in „Wasser“ investieren?	180
7. Schwellenländer im Kontext des Klimawandels.	189
China hat erheblichen „Nachholbedarf“ im Energieverbrauch .	190
China und Indien sind „hungrig“ nach Energie.	192
Wasserkraft: die wichtigste „erneuerbare Energie“ Chinas	193
China nutzt auch ohne verbindliche Verpflichtungen die Vorzüge erneuerbarer (und klimaschonender) Energiequellen . .	194
Indien - auf der Suche nach dem richtigen Energiemix	194
Wie kann ein Anleger vor dem Hintergrund des Klimawandels auf Schwellenländer setzen?	196
Fachbegriffe.	199
Stichwortverzeichnis.	219